

# RS Vwgh 2015/9/30 Ra 2015/06/0085

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.09.2015

## Index

E000 EU- Recht allgemein

E3D E11306000

E3D E15104000

E3D E15202000

E3L E15101000

10/07 Verwaltungsgerichtshof

14/01 Verwaltungsorganisation

40/01 Verwaltungsverfahren

83 Naturschutz Umweltschutz

89/07 Umweltschutz

## Norm

32005D0370 AarhusKonvention Art9 Abs4;

32011L0092 UVP-RL Art11 Abs1;

EURallg;

UVPG 2000 §46 Abs24 Z5;

VwGG §30 Abs2;

VwGG §30 Abs3;

1. VwGG § 30 heute
2. VwGG § 30 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 30 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
4. VwGG § 30 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 30 gültig von 01.08.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
6. VwGG § 30 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004

1. VwGG § 30 heute
2. VwGG § 30 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 30 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
4. VwGG § 30 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 30 gültig von 01.08.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
6. VwGG § 30 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004

## Rechtssatz

Im Beschluss vom 8. Juni 2010, AW 2010/06/0001, VwSlg. 17.911A/2011, hat der VwGH (mit Verweis auf frühere Rechtsprechung) auf die den Behörden hinreichend zur Verfügung stehenden gesetzlichen Möglichkeiten hingewiesen,

im Fall der Bescheidbehebung und allfälligen Versagung der Genehmigung gegen die damit konsenslosen und konsenswidrigen Maßnahmen vorzugehen und deren Beseitigung zu verlangen, wobei die Behörden auch dazu verpflichtet seien, von diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen. Der Projektwerber habe in diesem Fall die Folgen einer dann allenfalls gegebenen Konsenswidrigkeit zwischenzeitig ausgeführter Maßnahmen zu tragen. In diesem Zusammenhang führte der VwGH gleichfalls aus, dass es dem angeführten vorläufigen Rechtsschutz gemäß der Aarhus-Konvention nicht entgegenstehe, wenn innerstaatlich verlangt werde, dass der vom Bf befürchtete Nachteil entsprechend zu konkretisieren sei. Für den im vorliegenden Fall relevanten Rechtsschutz gemäß der UVP-RL 2011/92/EU kann nichts anderes gelten.

#### **Schlagworte**

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2015060085.L02

#### **Im RIS seit**

25.11.2015

#### **Zuletzt aktualisiert am**

26.11.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)